



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2023;  
hier: Zuschüsse für die unteren Bauaufsichtsbehörden zur Erneuerung der  
Hard- und Software  
(Kap. 03 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 03 wird der neue Tit. (Zuschüsse für die unteren Bauaufsichtsbehörden zur Erneuerung der Hard- und Software) eingeführt und mit 10.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

### **Begründung:**

Die Zukunft des Bauens ist digital – dies haben die skandinavischen Länder bereits vor einiger Zeit erkannt. In Deutschland hinkt die Digitalisierung im Bauwesen noch hinterher. So gut wie keine andere Branche ist weniger digitalisiert und dies obwohl enormes Potential entlang der kompletten Wertschöpfungskette vorhanden ist, um effizienter planen und bauen zu können und Informationen zwischen allen Projektbeteiligten in Echtzeit zu teilen. Um einen echten Paradigmenwechsel herbeizuführen, gilt es, die unteren Bauaufsichtsbehörden mit entsprechenden Mitteln auszustatten, sodass Sie Ihre Hard- und Software auf den neuesten Stand der Technik umrüsten können. Hierfür sind einmalige Zuschüsse i. H. v. 25 Tsd. Euro pauschal für jedes Bauamt sowie pro 50 000 Einwohner und Einwohnerinnen weitere 10 Tsd. Euro vorgesehen.